

[1432.] Mitte des Monats erscheint:

Mercur.

Deutsche und internationale Revue.

Das erste Heft enthält:

1. **Apologie der Juden**, v. einem Germanen.
Dieser Artikel, aus der Feder eines hervorragenden Publicisten herrührend, tritt in würdiger Weise den jetzt beliebten Aufreizungen entgegen, behandelt die Angelegenheit im Zusammenhang mit den politischen und religiösen, wirtschaftlichen und socialen Zeitfragen und wirft die überraschendsten Schlaglichter auf die wahren Gründe der Beunruhigung, die sich der Gesellschaft mehr und mehr bemächtigt.
2. **Bekenntnisse eines Ungläubigen.**
3. **Ansicht eines Mathematikers über die Entwicklungslehre.**
4. **Kapital und Zins.**
5. **Die Comédie Française.**

Ankündigungen in den gelesesten Blättern werden voraussichtlich eine sehr lebhaft Nachfrage nach diesem Hefte zur Folge haben und bitten wir, Ihre Bestellung rechtzeitig anzugeben.

Jedes Heft des „Mercur“ ist einzeln verkäuflich.

Preis des Heftes (à 5 bis 6 Bogen) 1 M. ord.

A cond. 25%, gegen baar 50%, ohne Freiemplare.

Gegen baar bezogene Hefte nehmen wir anstandslos jeder Zeit gegen baar zurück.

Berlin S. W. Expedition des Mercur.

[1433.] Soeben erschien:

Facsimiles

of

Ancient Charters
in
British Museum.

Vol. IV. Folio. Leinwandband.

Preis 2 £ 2 sh.

Franco Leipzig mit 20% Rabatt an Buchhändler.

Bernard Quaritch in London.

[1434.] **Deutsche Jugend.**

Illustrirte

Haus- und Familien-Bibliothek
für Knaben und Mädchen,
in Monatsheften.

Herausgegeben von
Julius Lohmeyer.

Unter künstlerischer Leitung
von

Oskar Pleisch.

Pränumerationspreis für ein Vierteljahr
(3 Hefte) 3 M. ord., 2 M. 25 s. netto.

Jährlich erscheinen 2 Bände.

Soeben erschien: XV. Band, 4. Monatsheft
(Januar 1880).

Dasselbe enthält: Ein neuer Robinson, von J. Ludwig (Schluß) mit Original-Zeichnungen von Woldemar Friedrich. Deutsche Kaiserbilder: III. Heinrich der Vierte, von Fed. v. Köppen (Schluß) mit Original-Zeich-

Siebenundvierzigster Jahrgang.

nungen von W. Friedrich. Schweizer Sagen, erzählt von Adolf Frey, mit Original-Zeichnung von W. Friedrich. Mal und Damahanti, indisches Märchen nach Friedrich Rückert, mit Original-Zeichnungen von E. Klimsch. Gedichte, Sprüche, Räthsel und Knackmandeln von Julius Lohmeyer, Friedr. Gull, Rob. Reinick, Rob. Löwike u. A., mit Original-Zeichnungen von Paul Thumann, M. v. Schwind, F. Flinzer u. A.

Gleichzeitig erlaube ich mir, die zu Band 1-15. erschienenen Einbanddecken in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich liefere solche in Calico mit Gold- und Schwarzdruck zum Preise von

à 1 M. 50 s. ord., 1 M. 10 s. baar;

in Pappe, farbiger Umschlag mit Leinwand-Rücken und Ecken à 80 s. ord., 60 s. baar.
Leipzig, 8. Januar 1880.

Alphons Dürr.

5. Auflage.

[1435.]

Wider
Heinrich von Treitschke

von

Paulus Cassel,

Professor, Dr. der Theologie,
Prediger an der Christuskirche in Berlin.

Preis 60 s. ord.

In Rechnung 25%, baar 30% u. 7/6 Expl.
Berlin S. W., Wilhelmstrasse 122 a.

Friedrich Stahn.

Probenummern

[1436.]

der
Oesterreichischen Zeitschrift
für
Berg- und Hüttenwesen.
XXVIII. Jahrgang. 1880.

Wöchentlich ein Mal 1½-2 Bogen Text,
mit jährlich 24 artistischen Originaltafeln.

Chefredacteur: **Egid Jarolimek,**
k. k. Oberberggrath im h. Ackerbau-Ministerium.

Mitredacteurs:

Josef v. Ehrenwerth, Adjunkt an der k. k. Berg-Akademie in Leoben; Carl Ritter v. Ernst, Director der k. k. Bergwerksproducten-Verschleiss-Direction; Hanns Höfer, k. k. Berg-Akademie-Professor in Pribram; Franz Kupelwieser, k. k. Bergakademie-Professor in Leoben; Johann Lhotsky, k. k. Berggrath im Ackerbau-Ministerium; Franz Posepny, k. k. Berggrath; u. Franz Rochelt, k. k. Bergakademie-Professor in Leoben.

stehen Handlungen, welche für montanistische Literatur Verwendung haben, gern in grösserer Anzahl gratis zu Diensten, und bitten wir, bei Bedarf zu verlangen.

Vertrieb der Zeitschrift, welche 24 M. pro anno kostet, höchst lohnend.

— Näheres brieflich. —

Die Manz'sche k. k. Hof-Verlagsbuchhdlg.
in Wien.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

Confirmations-Scheine in Chromolithographie.

[1437.]

Anfang Februar erscheinen in unserm Verlage:

Neu: Nr. 371.

Fünzig Confirmations-Scheine
mit Sprüchen und Versen und 18 verschiedenen Blumen-Kreuzen von
Marie Höpffner,
geb. von Manteuffel-Soegen.
Format 21:15 Cm. In eleg. Umschlag.
Preis 5 M. ord. mit 33½% baar.

Ferner, zum Einrahmen vortreflich geeignet:

Neu: Nr. 373.

Fünzig Confirmations-Scheine
mit Sprüchen und Versen u. sechs größeren Blumen-Kreuzen von
Marie Höpffner,
geb. v. Manteuffel-Soegen.
Format 26:20 Cm. Preis des Blattes
40 s. ord. m. 33½% baar.

Die Auswahl der Texte ist in beiden Sammlungen dieselbe wie in der im vorigen Jahre erschienenen ersten Sammlung:

Nr. 236.

Fünzig Confirmations-Scheine
mit Sprüchen und Versen und dreierlei Blumen-Gruppen von
Marie Höpffner,
geb. v. Manteuffel-Soegen.
Format 21:14 Cm. In eleg. Umschlag.
Preis 10 M. ord. mit 33½% baar.

Wir empfehlen diese von der Kritik einstimmig als unübertroffen anerkannte Sammlung Ihrer ferneren Verwendung und bitten, Probeblätter in mäßiger Anzahl gratis verlangen zu wollen.

Auslieferung in Berlin bei

Herrn Aug. Hübner, Poststr. 46.

Verlag von **Gebrüder Obpacher** in München.

[1438.] Demnächst erscheint bei mir:

Reincke (Sem.-Director und Kreis-Schulinspector zu Bederkesa), der Brief Pauli an die Galater für die evangelischen Volksschullehrer unter Hinzufügung einer genauen Uebersetzung nach dem Urtexte nach wissenschaftlichen Quellen ausgelegt. 1 M. ord., 75 s. no., 70 s. baar.

Freiemplare 13/12.

Dieser Brief wird alljährlich in fast allen evangel. Seminaren durchgenommen und wird häufig bei dem 2. Lehrer-Examen zu Themas benutzt. Die Handlungen, welche mit Lehrern und Seminaren in Verbindung stehen, mache ich auf diese wissenschaftliche und gediegene Arbeit daher besonders aufmerksam und bitte ich um recht thätige Verwendung, die durch umfassende Ankündigung in allen Schulzeitungen von mir unterstützt wird.

Minden.

Alfred Hufeland.

